

Ergebnisprotokoll Nr.18	Name der Arbeitsgruppe:	AG Netzwerk Frühe Hilfen	Datum: 22.04.2015
Protokollant/in:	Gudrun Henneke		
Moderator/in:	Karin Bremsteller		
Teilnehmer/innen:	s. Teilnehmerliste		
Abwesend:	s. Teilnehmerliste		
Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorstellung der Erziehungsberatungsstellen in Hamm 2. Umgang mit den Dokumentationsbögen zur fallbezogenen Zusammenarbeit 3. Verabschiedung der KeKiz-Ziele für 2015 4. Fachtag Frühe Hilfen - konkrete Absprachen 5. Stilmöglichkeiten in Hamm 6. Verschiedenes 		
Ergebnisse zu:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Frau Schmidt und Frau Stroebe stellen die beiden Erziehungsberatungsstellen in Hamm vor. (s. Anlage). Sie werden eine Auflistung der Sprechzeiten in den Familienzentren in Hamm nachreichen. Diskutiert wird die Tätigkeit der EB'en wenn Familiengerichte nach Trennungen Beratung anordnen (Zwangskontexte). Beratung erfolgt dann aber keine Rückmeldung an das Familiengericht. Generell sind Beratungen nach Trennung/Scheidung und für Alleinerziehende häufig. (s.a. Hinweis unter 6.) 2. Frau Henneke stellt noch einmal die Dokumentationsbögen zur fallbezogenen Zusammenarbeit vor und klärt offene Fragen. Bislang ist ein Fragebogen zurückgekommen. Es wird vereinbart, dass die Mitglieder der AG die Frage- bzw. Dokumentationsbögen anwenden bzw. ausprobieren. Sie können die Daten rückwirkend für 2014 (doppelseitiger Fragebogen) erfassen und/oder für 2015. Jede/r Anbieter kann entscheiden, ob der fallbezogene Fragebogen oder die Strichliste benutzt wird. Die Bögen sollen erst Ende des Jahres im Plenum vorgestellt werden. Es ist aber erwünscht die Dokumentationsbögen in den Bereichen der Frühen Hilfen vorzustellen. Das ist z.B. bei den Schwangerschaftsberatungsstellen auch schon passiert. Die EB berichtet, dass die Erfassung einiger Daten aus den Bögen ins eigene Erfassungssystem aufgenommen wird. Dann kann die Auswertung systematisch ohne großen Mehraufwand erfolgen. In der Anlage finden sich die aktuellen Dokumentationsbögen. 3. Frau Bremsteller stellt die Zielvereinbarungen mit der KeKiz Geschäftsführung (versendet mit dem letzten Protokoll) kurz vor. Die 3 Ziele werden einstimmig angenommen 		

4. Frau Bremsteller stellt den Vorschlag des Operativen Teams zum Fachtag Frühe Hilfen kurz vor. Er soll an einem Mittwoch von 13.30 bis 17.30 im Herbst stattfinden. Hauptthema ist „Frühkindliche Bindung“. Der Vorschlag nach einem Referat einer anerkannten ExpertIn zum Thema einen Markt der Möglichkeiten/Thementische zu veranstalten wird kontrovers diskutiert. Der Gegenvorschlag zusätzliche Themen in 3 parallelen Workshops anzubieten wird mehrheitlich abgelehnt. Es soll Thementische geben. Dort kann das Hauptthema vertieft diskutiert werden und praktische Angebote können vorgestellt werden.

Frau Bremsteller wird das Technische Rathaus für einen Termin nach den Herbstferien reservieren. Hinweise auf geeignete ReferentInnen bitte an Frau Bremsteller. Herr Elbers wird das Operative Team bei der Vorbereitung unterstützen.

5. Frau Wehr berichtet aus der Dokumentation der Willkommensbesuche, dass sich viele junge Mütter bessere Stillmöglichkeiten in der Stadt wünschen. Es wird sich eine UnterAG zu diesem Thema bilden. Frau Wehr bittet Interessierte sich dazu bei ihr zu melden.
6. Am 11.06. von 15.00 bis 19.00 Uhr wird eine **Veranstaltung für Alleinerziehende** im Rathaus angeboten. Dazu wird eine **Broschüre** mit Hinweisen und Angeboten erscheinen.

Frau Bremsteller verteilt **Informationen** über statistische Kennzahlen der einzelnen Sozialräume.

Eine Infobroschüre zum **Elterngeld Plus** findet sich unter <http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/familie,did=212396.html>

Die **Broschüre Familienstart** ist in der 2. aktualisierten Auflage erschienen und kann im Familienbüro bestellt bzw. abgeholt werden.

Auch der Flyer zu den Willkommensbesuchen ist aktualisiert worden (neue Besucherinnen!)

Die Hebammenfortbildung wird am 28.04. stattfinden.

Das Netzwerk Frühe Hilfen soll Päd Regio vorgestellt werden.

Frau Bremsteller vereinbart einen Termin.

Das Hausbesuchsprogramm wird installiert und eine Projektgruppe gebildet. Das Interessensbekundungsverfahren läuft. Die Entscheidung über die Vergabe erfolgt im September.

Die Netzwerkübersicht zur fallbezogenen Zusammenarbeit wird von den bei der letzten Sitzung nicht anwesenden Kolleginnen ergänzt. Die aktualisierte Karte ist dem Protokoll beigefügt.

Beim nächsten Treffen wird Frau Schmitz von der Frühförderung im EVK diesen Themenbereich vorstellen.

	Bis Wann?	Wer?	Was?
Vereinbarungen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Möglichst bald 2. Möglichst bald (Anfang 2016) 3. Möglichst bald 	<ol style="list-style-type: none"> 1. EB'en 2. alle 3. alle Interessierten 4. Operatives Team + Hr. Elbers 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Liste der Sprechzeiten in den Familienzentren in Hamm an Fr. Bremsteller 2. Dokumentationsbögen 2014 (2015) an Frau Henke senden 3. Interesse an UAG Stillmöglichkeit bei Fr. Wehr bekunden 4. Fachtag vorbereiten
Nächster Termin:	19.08.2015 von 14 - 16 Uhr im Familienbüro		
Neue Tagesordnung:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Arbeit in der Frühförderung durch Frau Schmitz • Vorbereitung des Fachtages • Überleitungsbogen • Verschiedenes <p><i>Hinweis: Empfehlenswert sind wiederkehrende und feststehende Tagesordnungspunkte.</i></p>		
Anlagen:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Teilnehmerliste</i> • <i>Vorstellung Erziehungsberatung</i> • <i>Aktuelle Fassung der Dokumentationsbögen</i> • <i>Aktualisierte Übersicht der fallbezogenen Zusammenarbeit</i> 		
gez Henke			